A5 Silke Wüstholz

Tagesordnungspunkt: 6.1. Frauen-Plätze (Diversitätsrat)

Selbstvorstellung



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Mitglieder des Kreisverbandes KA,

ich bewerbe mich für einen Platz im Diversitätsrat.

Meine Motiviation, mich hier engagieren zu wollen, resultiert zum einen aus persönlichen Erfahrungen und zum anderen aus der Perspektive, dass das gesellschaftliche Leben längst vielfältiger ist, als es in der (politischen) Realität wiederzufinden ist. So ist es zum Beispiel immer noch nicht selbstverständlich, dass es als ganz normal und problemlos angesehen wird, dass ein Frauen- oder ein Männerpaar Eltern sind. Sie haben an vielen Stellen mit Ressentiments zu kämpfen, die viel Zeit und Energie kosten.

So würde den Menschen, die sich für "andere Lebensformen" entschieden haben, bzw. in "anderen" Lebensformen leben, viel Stress, Leid und Not erspart bleiben, wenn sie nicht nur auf die Art, mit wem sie wie leben, reduziert werden würden.

Natürlich geht Diversität weit über das hier beschriebene hinaus.

Denn: wer entscheidet, was als "normal" und/oder als gesellschaftlich akzeptiert gilt? Aus meiner Sicht die Menschen, die Teil dieser Gesellschaft sind. Allerdings ist es dafür notwendig, dass die Scham genommen wird, die oft noch eine große Rolle spielt, ob sich Menschen outen können, ob sie selbstbewusst durch's Leben gehen, gerade wenn sie "anders" leben.

Noch ein paar Worte zu mir:

Ich bin 50 Jahre alt und lebe seit fast 25 Jahren in Karlsruhe. Viele Jahre habe ich als Krankenschwester gearbeitet, bevor ich mich als Coach und Trainerin aus- und weitergebildet habe. Seit 2018 bin ich selbständig und coache und trainiere z.B. Pflegefachpersonen und Ärzt*innen einzeln und als Team, schwerpunktmässig zu den Themen Kommunikation und Burnout-Prävention.

So bringe ich Fähigkeiten und Kenntnisse mit, die gerade in diesem Feld nützlich sind: Workshops mitgestalten, Menschen darin zu unterstützen, selbstbewusst anders zu sein oder auch Vorträge zum Thema zu halten.

Herzliche Grüße, Silke